

# Odorsteuergerät Typ OSG 2000



## PRODUKTINFORMATION

**Serving the Gas Industry  
Worldwide**

## Odorsteuergerät OSG 2000

Beschreibung, Gehäusevarianten, Funktionen

### Beschreibung

Das Steuergerät OSG 2000 ermöglicht die mengenproportionale Ansteuerung einer Dosierpumpe einer Gasordoriereinrichtung, falls ein Gaszähler oder Mengenumwerter vorhanden ist, der die dazu benötigten Volumenimpulse liefert. Diese eingehenden Volumenimpulse werden unter- bzw. übersetzt, ggf. bewertet und daraus, entsprechend der benötigten Odormittelkonzentration, die Steuerimpulse für die Odorpumpe erzeugt. Fallen die Volumenimpulse einmal aus, steht ein interner Impulsgeber zur Verfügung. Für Testzwecke kann die Dosierpumpe auch manuell mit einem Handtaster angesteuert werden. Das Steuergerät OSG 2000 basiert auf einer speicherprogrammierbaren Steuerung in Verbindung mit einer Bedien- und Anzeigetafel. Somit ist es möglich, als Option, die Funktionen zu verändern oder erweitern. Weiterhin ist die Steuerung modular aufgebaut und kann somit den Ansprüchen jeder einzelnen Odoriereinrichtung individuell angepaßt werden. Durch die Platzreserve in den verschiedenen Gehäusen können zusätzliche Baugruppen für weitere Funktionen nachgerüstet werden.

### Gehäusevarianten

#### Wandgehäuse (Typ OSG 2000-W)

Als Bedientürgehäuse aus Stahlblech mit Wandbefestigungshaltern mit den Abmessungen:

$B \times H \times T = 430 \times 235 \times 180 \text{ mm}$

#### 19"-Geräteinschub (Typ OSG 2000-E)

Kompakte Einheit zum Schaltschrankbau mit den Abmessungen:

$B \times H \times T = 84 \text{ TE} \times 3 \text{ HE} \times 150 \text{ mm}$

#### Dezentraler Aufbau (Typ OSG 2000-M)

Bedien- und Steuereinheit werden an verschiedenen Orten installiert. Abmessungen:

Bedieneinheit:  $B \times H \times T = 84 \text{ TE} \times 3 \text{ HE} \times 45 \text{ mm}$

Steuereinheit:  $B \times H \times T = 430 \times 130 \times 130 \text{ mm}$

(1 TE = 5,02 mm ; 1 HE = 43,13 mm)

Für alle Varianten gleich ist die Spannungsversorgung: 230 VAC/ 50 Hz.

Die Bedienung erfolgt in allen Fällen menügeführt über die Tastatur der Bedien- und Anzeigeeinheit mit Klartextanzeige.

### Funktionen

Das Steuergerät verfügt über Standardfunktionen und optionale Zusatzfunktionen, die je nach Anlagenbeschaffenheit und Kundenwunsch individuell ergänzt werden können.

Standardfunktionen:

- Externe Volumenimpulse (Ansteuerung der Dosierpumpe über mengenproportionale Impulse)
- Speicherung und Abarbeitung der externen Volumenimpulse (bei Überschreitung der maximalen Hubfrequenz der Dosierpumpe)
- Addition oder Subtraktion der externen Volumenimpulse (bei 2 Gasschienen)
- Bewertung der externen Volumenimpulse
- Interner Impulsgeber
- Automatikbetrieb (Umschaltung zwischen internen und externen Impulsen in Abhängigkeit von Parametereinstellungen)
- Handbetrieb
- Förderüberwachung mit Alarmauslösung
- Füllstandsüberwachung mit Alarmauslösung bei Unterschreitung des Grenzwertes.
- Magnetventilsteuerung (bei Einspritzabständen von über 30 Sekunden wird ein Magnetventil in der Einspritzleitung bis zum nächsten Impuls geschlossen.)
- 5 Relaisausgänge
- MPI-Schnittstelle für die Übertragung von Prozessdaten

Zusatzfunktionen (Optionen)

- Berechnung der Pumpeneinstellung
- Berechnung der Odormittelkonzentration und der Füllmenge über eine kontinuierliche Füllstandsmessung
- Profibus-Schnittstelle
- Kundenspezifische Zusatzfunktionen